

■ Presseinformation Nr. 118, 4. Juli 2015

LAUFEN FÜRS LEBEN: Heißester Charity-Lauf aller Zeiten!

13.014 Runden in großer Hitze! Ein großer Erfolg des 2. Göttinger Krebslaufes zugunsten eines Begegnungsraumes für Krebserkrankte. Buntes Familienfest am Samstag, 4. Juli 2015. Für jede gelaufene Runde gab es einen Euro! Hitzebilanz der Malteser: ein Bienenstich.

(umg) 13014 Runden sind es geworden, insgesamt 7.800 Kilometer. 20.000 Runden waren erhofft. Trotzdem: Am heißesten Tag der Hitzewelle kamen rund 2.000 Menschen zum Gelände des Hochschulsports am Sprangerweg, darunter etwa 1.500 große und kleine Läuferinnen und Läufer. Der 2. Göttinger Lauf gegen Krebs, LAUFEN FÜRS LEBEN, war wohl der „heißeste Charity-Lauf“ aller Zeiten in Göttingen. Bis Ende letzter Woche hatten die Veranstalter nur eine Sorge: Es sollte nicht regnen. Dann der Umkehrschluss: Bitte keine allzu große Hitze! Trotz Temperaturen bis zu 38 Grad Celsius am Samstagmittag liefen oder gingen viele Menschen stetig ihre Runden, etliche mit ihren Kindern, Kinderwagen und Hunden.

AUF HITZEWELLE VORBEREITET

Die Veranstalter hatten auf die Ankündigung der großen Hitze reagiert: Die Länge der zu laufenden Runden wurde auf 600 Meter verkürzt, auf dem Rasen des Stadions lief die ganze Zeit über zur Abkühlung ein Rasensprenger, ein eigenes Duschareal wurde direkt auf dem Gelände eingerichtet, eine Wasserrutsche stand bereit – und die Stadtwerke Göttingen stellten kurzfristig und umstandslos eine Trinkwasserbar und etliche Trinkbecher bereit. Die Läuferinnen und Läufer nahmen die Appelle der Veranstalter und des Moderators Jan Frägel ernst: Besonnen laufen oder gehen, viel trinken, Pausen einlegen. Die Bilanz der Malteser Hilfsdienste nach fünf Stunden „Laufen fürs Leben“: ein Bienenstich, kein einziger Hitzevorfall!

SPENDENZIEL ERREICHT

Um 13:14 Uhr wurde die 10.000 Runden-Grenze durchbrochen. In Spenden-Euros umgerechnet kann damit der Ausbau des Begegnungsraumes für Krebserkrankte umgesetzt werden. Für jede gelaufene Runde gab es einen Euro. Gependet hatten schon vorher Firmen, Vereine und Privatpersonen. Vor Ort gab es noch etliche Spendengelder. Und auch im Nachgang kann noch für den Begegnungsraum gespendet werden. „Ein großartiger Erfolg. Wir danken allen Läuferinnen und Läufern, die dieses Ergebnis möglich gemacht haben“, sagt **Margitta Degener**, die 1. Vorsitzende von Horizonte e.V., Verein zur Unterstützung brustkrebskranker Frauen und Mitveranstalterin des Göttinger Charity-Laufes.



LAUFEN FÜRS LEBEN. Start zum Lauf am Samstag, 4. Juli 2015, um 11:00 Uhr auf dem Uni-Sportgelände. Rund 1.500 Läuferinnen und Läufer beteiligten sich am 2. Göttinger Krebslauf. Foto: umg



LAUFEN FÜRS LEBEN. Familiäre und entspannte Atmosphäre am Rand der Laufrunde. Foto: umg



LAUFEN FÜRS LEBEN. 10.000. Runde ist gelaufen (v.l.): Prof. Dr. Lorenz Trümper (Direktor UniversitätsKrebszentrum), Dr. Helge Schumacher (Geschäftsführer UniversitätsKrebszentrum), Margitta Degener (1. Vorsitzende Horizonte e.V.). Foto: umg

■ Presseinformation

„Die eigentliche Sensation dieses Laufes ist, dass trotz der großen Hitze so viele Menschen zum Uni-Sportgelände gekommen sind, um die Idee des Laufes gegen Krebs zu unterstützen“, sagt **Prof. Dr. Lorenz Trümper**, Direktor des Universitäts-Krebszentrums Göttingen. „Da der Lauf auch in diesem Jahr wieder so gut angenommen wurde, wollen wir in zwei Jahren diesen Benefiz-Lauf wieder auflegen. Wir freuen uns schon jetzt darauf!“, sagt **Dr. Helge Schumacher**, Geschäftsführer des UniversitätsKrebszentrums Göttingen.

Der Selbsthilfeverein Horizonte und das UniversitätsKrebszentrum der Universitätsmedizin Göttingen (G-CCC) hatten gemeinsam den 2. Göttinger Lauf gegen Krebs am Samstag, dem 4. Juli 2015, veranstaltet, wieder engagiert unterstützt von Studierenden der Medizin und der Sportwissenschaften sowie des Hochschulsports der Universität mit dessen stellvertretendem Leiter **Dr. Arne Göring**. Etwa 100 freiwillige studentische Helferinnen und Helfer waren bei der Wasserausgabe, dem Rundenzählen und mit dem ganzen Auf- und Abbau beschäftigt.

Punkt 11:00 Uhr eröffneten das Laufereignis mit kurzen Ansprachen Margitta Degener, die 1. Vorsitzende von Horizonte e.V., und Prof. Dr. Lorenz Trümper, Direktor des UniversitätsKrebszentrums Göttingen. Die erste Runde drehte **Gänseliesel Alena Koch mit Gans Greta** im Korb mit.

Um 12:00 Uhr der „Prominententalk“: **Moderator Jan Fragel** befragte **Thomas Oppermann** (Vorsitzender der SPD-Bundestagsfraktion), **Fritz Güntzler** (Bundestagsabgeordneter der CDU), **Dr. Sebastian Freytag** (Vorstand Wirtschaftsführung und Administration der UMG) und **Dr. Helge Schumacher** (Geschäftsführer UniversitätsKrebszentrum Göttingen). Die Bundespolitiker begrüßten ausdrücklich die Idee, mit einem Charity-Lauf die Arbeit der Krebselbsthilfe zu unterstützen. Oppermann konnte verletzungsbedingt nicht mitlaufen, Güntzler hatte 11 Runden auf dem Areal gedreht.

VERLOSUNG: GEWINNER KÖNNEN PREISE IM KREBSZENTRUM ABHOLEN

Um 14:30 Uhr verlost **Glücksfee Lisa Donath** von der Fachschaft Hochschulsport einen von den Spielern des Fußball-Bundesligisten Hannover 96 signierten Fußball und ein Torwarttrikot von Hannover 96, gespendet vom Schirmherrn des Krebslaufes **Ron Robert Zieler**, Weltmeister und Torwart der deutschen Fußball-Nationalmannschaft sowie des Bundesligisten Hannover 96. Außerdem zog Do-



LAUFEN FÜRS LEBEN. Laufen reicht nicht bei der Hitze. Foto: umg



LAUFEN FÜRS LEBEN. Familiär mit Kind und Kinderwagen. Foto: umg



LAUFEN FÜRS LEBEN. Engagieren sich für eine gute Sache (v.l.): Dr. Sebastian Freytag (Vorstand Wirtschaftsführung UMG), Thomas Oppermann (Vorsitzender SPD-Bundestagsfraktion), Fritz Güntzler (CDU-Bundestagsabgeordneter). Foto: umg

■ Presseinformation

nath die Gewinner eines Tages-Wellness-Gutscheins und eines Frühstücksgutscheins, beides gestiftet vom Hotel Freizeit In.

Den signierten Fußball gewonnen hat der UMG-Onkologe **Dr. Nikolai Schuelper**. Das signierte Torwartrikot des Fußballweltmeisters gewonnen hat **die Losnummer 3**, den Spa-Wellnesstag im Freizeit In **die Losnummer 709**, das Frühstück im Freizeit In **die Losnummer 629**. Die Gewinner waren nicht mehr vor Ort und können ihre **Gewinne im UniversitätsKrebszentrum Göttingen (Tel. 0551/39-9517) im Universitätsklinikum Göttingen, Robert-Koch-Straße 40, direkt abholen.**

ERFOLGREICHER TAG

Am Rande des Sportgeländes ging es entspannt und familiär zu. Viele Zuschauer unterstützten die Läuferinnen und Läufer. Genutzt wurden die **Informationsangebote** über Bewegung und Sport bei Krebs an den Informationsständen von Horizonte e.V., des UniversitätsKrebszentrums Göttingen sowie des Sanitätshauses o.r.t.. Musikalisch wurde der Tag begleitet von den „Plesse Grooves“, der Jazz Dance Gruppe Rosdorf, dem Akkordeonorchester „Die fröhlichen Eichsfelder“ und dem Göttinger Musikduo „Moods“.

SPENDENKONTO

HORIZONTE Göttingen e.V.
Verein zur Unterstützung brustkrebskranker Frauen e.V.
Sparkasse Göttingen
IBAN: DE30 2605 0001 0019 0086 30; BIC: NOLADE21GOE
Stichwort: Lauf 2015

WEITERE INFORMATIONEN:

www.goettinger-lauf-gegen-krebs.de; www.horizonte-goettingen.de;
www.ccc.med.uni-goettingen.de

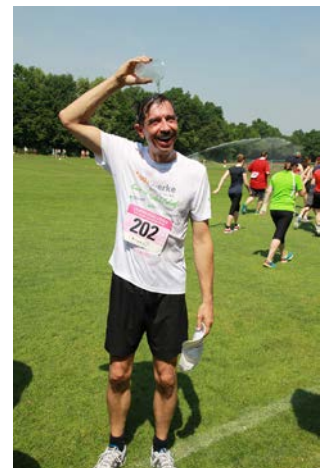
WEITERE INFORMATIONEN:

HORIZONTE Göttingen e.V.
Margitta Degener, c/o Gerhard-Mercker Begegnungszentrum
Auf dem Hagen 23, 37079 Göttingen
Telefon 0551 / 39-20 387 (Frau Schmidt-Schweda)
m.degener@horizonte-goettingen.de

Universitätsmedizin Göttingen, Georg-August Universität
UniversitätsKrebszentrum Göttingen (G-CCC)
Prof. Dr. Lorenz Trümper, Dr. Helge Schumacher
Telefon: 0551 / 39-95 17 (Sekretariat G-CCC);
Mail: ccc@med.uni-goettingen.de



LAUFEN FÜRS LEBEN. Wasserspender 1: Die Trinkwasserbar der Stadtwerke hilft die Hitze auszuhalten. Foto: umg



LAUFEN FÜRS LEBEN. Wasserspender 2: Dr. Gerd Rappenecker (Technischer Vorstand der Stadtwerke Göttingen). Foto: umg



LAUFEN FÜRS LEBEN. Glücklicher Gewinner: (v.l.): Dr. Nikolai Schuelper (Klinik für Hämatologie und Klinische Onkologie) gewinnt signierten Fußball, Glücksfee Lisa Donath (Fachschaft Hochschulsport), Jan Fragel (Moderator). Foto: umg